

Online-Studie zum Thema Leistungsbewertung

Beitrag von „roteAmeise“ vom 1. Mai 2019 18:35

Wisst ihr, ich glaube, es besteht Einigkeit darin, dass der erste Teil der Umfrage ungeschickt bis unnötig war. Da hätte ich jetzt nicht gefragt, wer da eventuell bewusst verzerrte Ergebnisse eingegeben hat, da könnte man eher fragen, wer das NICHT getan hat. So sensibilisiert bezüglich der angenommenen Benachteiligung bestimmter Namensträger sind wir doch wirklich alle.

Interessanter finde ich den zweiten Teil der Studie, in welchem es um die Verarbeitungsgeschwindigkeit von Stereotypen ging. Ehrlich gesagt hatte ich sogar die ganze Zeit gedacht, der erste Teil hätte nur dazu gedient, die Teilnehmer auf eine bestimmte Spur einzuschießen, um dann anhand der Verarbeitungsgeschwindigkeit andere lustige Dinge festzustellen.